



Gedanken, die heute nach dem Erfassen des Geistigen trachten,
müssen Herzen entstammen,
die für Michael als den feurigen Gedankenfürsten des Weltalls schlagen.
Rudolf Steiner 1924, GA 26

Rundbrief für die Mitarbeiter der anthroposophisch-medizinischen Bewegung Michaeli 2017



Bilder von links: 1., 2., 3., Jahreskonferenz 2017: Im Grossen Saal des Goetheanum; 4. Blick in das Terrassenfest der Jahreskonferenz

Liebe Mitarbeitende, Freunde und Interessierte der Medizinischen Sektion!

Jahreskonferenz 2017

Die Jahreskonferenz hat 829 Menschen aus 43 Ländern zum Goetheanum geführt. In der Hochschularbeit, in Vorträgen, Beiträgen und den zahlreichen Arbeitsgruppen ist das Motiv der Wärme in ihrem körperlichen, seelischen und geistigen Wesen lebendig und ihre Bedeutung für die Begleitung des Lebensanfanges, den Umgang mit Fieber, für die Therapie des traumatisierten Patienten, in der Onkologie und der therapeutischen Begleitung des sterbenden Menschen sichtbar geworden. Die zahlreichen Beiträge aus aller Welt zu den Aktivitäten der Anthroposophischen Medizin haben unter den Teilnehmenden viel Interesse und eine große Freude über die vielfältige engagierte Arbeit entstehen lassen.

Das Terrassenfest – nach einer ausgezeichneten Eurythmiearbeit – hat einen festlichen Raum für Begegnung, Gespräche und zahlreiche Vereinbarungen und Absprachen geschaffen. Die Forschung zur Anthroposophischen Medizin ist mit Postern sichtbar geworden. Am Sonntag gipfelte die Tagung in der Perspektive für ein „Fest der Menschenwürde“ und damit für das Ich-Wesen des Menschen, das so vielfältig mit der Wärme verbunden ist.

In der Nachbesprechung in unserem Koordinationsgremium (IKAM) sind für die kommende Jahreskonferenz vom 13.–16. September 2018 weitere Vorschläge entstanden: Wir möchten uns nach der Arbeit an der Wärme dem Wesen des Lichtes und seiner therapeutischen Bedeutung zuwenden. Die Forschung in der Anthroposophischen Medizin soll stärker sichtbar werden und in einem „open space“ ihre Ergebnisse und Perspektiven darstellen können. Wir freuen uns sehr über weitere Ideen und Anregungen und danken

sehr herzlich den vielen Teilnehmenden und Mitwirkenden für die so „wärmeerfüllte“ Zusammenarbeit bei der zurückliegenden Jahreskonferenz und der schon beginnenden Vorbereitung für die kommende!

Internationales Rahmencurriculum und Akkreditierungsleitlinien für die Weiterbildung zum anthroposophischen Arzt



Konferenz der Ausbilder von Ärzten und Medizinstudenten am Westeingang des Goetheanum 2017

Die Konferenz der Ausbilder von Ärzten und Medizinstudenten hat seit September 2016 ein internationales Rahmencurriculum (core curriculum) für die postgraduierte Weiterbildung zum Arzt für Anthroposophische Medizin entwickelt. Dieses Curriculum www.medsektion-goetheanum.org/aktuelles/ wurde von der Internationalen Konferenz der Vorstände anthroposophischer Ärztesellschaften am 19. September 2017 einstimmig verabschiedet. Es basiert auf den Kompetenzen,

die ein Arzt durch seine Weiterbildung in Anthroposophischer Medizin erwerben sollte. Die Weiterbildungsinhalte sind zusammenfassend in übersichtlicher Weise beschrieben. Die Ausgestaltung im Einzelnen und die Form, in der diese Inhalte vermittelt werden, erfolgt weiterhin durch die jeweilige Ausbildung. Das Core Curriculum erfasst die Gesamtzeit der Weiterbildung, die neben mindestens 250 h (à 45 Minuten) Seminarzeit auch das Selbststudium, die Vor- und Nachbereitung von Seminaren (250 h) und die mentorierte ärztliche Tätigkeit in Klinik oder Praxis (200 h in der Patientenbetreuung und 50 h Mentorat) umfasst. Neu ist die Anforderung einer Projektarbeit (150 h). Drei schriftliche Falldarstellungen sollen die Fähigkeit des Arztes zur eigenständigen Patientenbehandlung belegen. Das neue Core Curriculum tritt ab 1. Oktober 2018 in Kraft und gilt für Medizinstudierende und Ärzte, die nach diesem Zeitpunkt ihre Weiterbildung zum Anthroposophischen Arzt beginnen.

Ebenfalls einstimmig verabschiedet wurden Akkreditierungsleitlinien www.medsektion-goetheanum.org/aktuelles/ zur internationalen Akkreditierung postgraduierter ärztlicher Weiterbildungen. Diese wird erfolgen in der Zusammenarbeit der nationalen anthroposophischen Ärztesellschaften bzw. in den Ländern, in denen keine solche Ärztesellschaft existiert, der Medizinischen Sektion und des neuen, internationalen Akkreditierungsausschusses, dem Iracema Benevides (Brasilien), Adam Blanning (USA), Jan Feldmann (Deutschland) und als Stellvertreter Denis Koshechkin (Russland) und Guus van der Bie (Holland) angehören. Die neuen Leitlinien ermöglichen bereits ab 1. Oktober 2017 eine internationale Akkreditierung und betreffen Weiterbildungen, die den gesamten Kursinhalt des neuen Rahmencurriculums anbieten. Sie gelten verbindlich für jeden Kurs, der nach dem 1. Oktober 2018 beginnt.

Vademecum Äußere Anwendungen – Vademecum Anthroposophische Arzneimittel

Das Vademecum Äußere Anwendungen in der Anthroposophischen Pflege bietet für Pflegenden und Ärzte eine detaillierte, qualifizierte Darstellung der Therapie mit äußeren Anwendungen für ca. 150 Indikationen. Es ist jetzt in Englisch, Spanisch und Deutsch verfügbar: www.vademecum.org. Die Redaktion aus sieben Pflegefachkräften und Frau Dr. Maria Kusserow bittet um weitere Berichte auf dem dafür entwickelten Fragebogen. Das Vademecum Anthroposophische Arzneimittel ist jetzt weltweit in spanischer, englischer, italienischer und französischer Sprache verfügbar. Aktuell haben 274 Ärzte aus 19 Ländern zu diesem Werk Beiträge geleistet. Deutsch erschien zur Jahreskonferenz die 4. Auflage, die erstmals eine, alle Präparate umfassende Darstellung der Anthroposophischen Misteltherapie für Patienten mit Krebserkrankungen (in allen Altersstufen) enthält. Wir freuen uns, dass dies zum 100. Geburtstag der Misteltherapie gelungen ist!

Massage nach Dr. Simeon Pressel

Am 16. September 2018 wurde die Massage nach Dr. med. Simeon Pressel von der Leitung der Medizinischen Sektion als Methode der anthroposophischen Körpertherapie anerkannt. Pflegefachkräfte sind von der Zertifizierung nicht ausgeschlossen.

Veterinärmediziner wählen internationalen Koordinator

Im Rahmen einer Sondersitzung der tierärztlichen Arbeitsgruppe unserer Jahreskonferenz 2017 wurde Sabrina Menestrina (Italien) zur ersten internationalen Koordinatorin anthroposophischer Veterinärmediziner gewählt. Damit ist auch diese medizinische Berufsgruppe künftig in IKAM vertreten. Wir gratulieren herzlich zu diesem Schritt! *Matthias Girke, Georg Soldner*

Kurznachrichten

Neu: Berufsbegleitende Heileurythmieausbildung in Bukarest. <http://www.heileurythmie-medsektion.net/de>

Wir gratulieren zu 30 Jahre Eugen-Kolisko-Akademie: Anthroposophische Medizin wird hier erfahrbar als eine Methode, die ein umfassendes Verstehen und Behandeln des Patienten ermöglicht. <http://kolisko-akademie.de/>

Kolisko-Tagung 2018 auf Hawaii: Truth, Beauty and Goodness. The Future of Education, Healing Arts and Health. E-Mail: niu@honoluluwaldorf.org, www.honoluluwaldorf.org

Buchempfehlungen

Berger B., Heusser P.: How to Become an Agent of One's Own Healing Processes: Self-Management for Chronically Ill Patients in Integrative Health Care. In Complementary Medicine Research, Karger-Verlag 2017 www.karger.com/Journal/Issue/276653

Rolf Heine (Hrsg.). Anthroposophische Pflegepraxis. Grundlagen und Anregungen für alltägliches Handeln. 4., korrigierte und erweiterte Auflage inkl. DVD. Salumed Verlag, Berlin 2017 <https://goo.gl/r9G7Dj>

Beatrix Hachtel. Heileurythmie als Geisteswissenschaft – Wege zu ihren Quellen und einer neuen Ausbildung. Pro-Business Verlag, Berlin 2017 <https://goo.gl/aM47aS>

Johannes Weinzirl, Peter Lutzker, Peter Heusser (Hrsg.). Bedeutung und Gefährdung der Sinne im digitalen Zeitalter. Wittener Kolloquien für Humanismus, Medizin und Philosophie (Band 5). Verlag Königshausen & Neumann 2017 <https://goo.gl/9y7KQB>

Veranstaltungen & Termine

22.10.2017

10. Fachtagung für Pflegeberufe „Palliativpflege“ <https://goo.gl/OS75p6>

25.–28.10.2017

Arbeitstagung zur Therapeutischen und Pädagogischen Sprachgestaltung: Im Griff der Angst – die Angst im Griff <https://goo.gl/OS75p6>

28.–31.10.2017

Internationale Weiterbildung für Kindergarten- und Schulärzte Was lernen Kinder und Jugendliche „im Schlaf“? Wie arbeitet man in der Waldorfpädagogik mit den Kräften der Nacht? <https://goo.gl/OS75p6>

8.–9.12.2017

Die therapeutische Bedeutung meditativen Handelns – Wesen und Praxis anthroposophischer Meditation <https://goo.gl/OS75p6>

4.–7.1.2018

20. Internationale Arbeitstage für Anthroposophische Kunsttherapie <https://goo.gl/OS75p6>

22.–24.1.2018

Werkstattkonferenz zur Neuherausgabe des 1. Ärztekurses von Rudolf Steiner <https://goo.gl/OS75p6>

Veranstaltungen der Medizinischen Sektion

<https://goo.gl/OS75p6>

Veranstaltungen des Jungmedizinerforums

<https://goo.gl/7PxnHO>

Hier finden Sie unsere IPMTs 2017

<https://goo.gl/tptFRs>

Kurznachrichten und Layout: *Heike Sommer*
Dornach, Michaeli 2017

